

Heilbronn, den 22.08.1987

UKW/FR-News zusammengestellt von: Thomas Kircher, Welschstrasse 11,  
7100 Heilbronn

Baden-Württemberg:

- Auf 104,80 MHz wurde Mitte August ein Piepston vom Lokalsender Backnang ausgestrahlt.
- "Hier ist der Lokalsender Rottweil auf der Frequenz 103,7 MHz - Testbetrieb" ist die Daueransage, die seit ca. 2 Wochen on the air ist.
- Radio Bodensee geht am 01.09.1987 (meines Wissens nach als 2. Bad.-Württembergischer Privatsender nach Hochrhein Radio Antenne 3/Bad Säckingen) von Konstanz aus in den Äther. Frequenz des Lokalsenders 101,80 MHz/0,100 kw.
- Seit Anfang Juli laufen die Vorbereitungen für den ersten regionalen Privatfunk in Heilbronn bei der hiesigen Zeitung (Heilbronner Stimme HST). Ein zwanzigköpfiges Team produziert bereits Versuchssendungen für das vorgesehene 24-h-Programm. Künftiger Studio-Standort für "Frankenstimme-Radio Regional" wird das Hochhaus der HST. Gesendet wird auf den Frequenzen 103,2 MHz (Heilbronn-25 kw) und 100,1 MHz (Waldenburg; der Sender dafür steht künftig in Langenburg - 50 Kw). Durch die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) wurde nun entschieden, daß die beiden Frequenzen an die Lizenz-Gesellschaft "Franken-Stimme - Radio Regional" gehen. Daran sind folgende beteiligt: HST (70%); Haller Tagblatt (Schwäbisch Hall), Hohenloher Tagblatt (Crailsheim), Tauber-Zeitung (Bad Mergentheim), Rundschau für den Schwäbischen Wald (Gaildorf) und die Wertheimer Zeitung (Abtshausen), sowie die IHK und Handwerkskammer Heilbronn. Um diese Regional-Frequenzen hatte sich übrigens auch der SDR beworben, der jetzt eine Absage erhielt. Man wollte darüber sein "Frankenradio" ausstrahlen. Der LfK-Vorstand plant nun, dem SDR einen Kleinsender in der Nähe von Heilbronn und einen seit mehreren Jahren betriebsbereiten Rumpfsender in Waldenburg zur Verfügung zu stellen. Start für die "Frankenstimme - Radio Regional" soll am 1.11.87 sein.
- Neben der HST hat auch Radio Achalm für den Lokalsender Tübingen von der LfK die Lizenz bekommen. Vorgesehen ist die Frequenz 100,9 MHz. Sendeleistung 1 Kw. Vor einiger Zeit konnte ich in Heilbronn die Testprogramme der Bundespost von Tübingen empfangen.
- Ferner wurde der Regionalsender Karlsruhe 101,8 MHz - 25 kw an die vor kurzem zusammengeschlossenen Projekte Welle Fidelitas und Karlsruher Rundfunk vergeben.
- Regionalsender Heidelberg 102,8 MHz/50 Kw. wurde für Radio Nordbaden Holtzbrinck/Springer, LR Neue Medien) reserviert.
- Die Regionalsender Ulm und Wittloh wurden ebenfalls an private Veranstalter vergeben (Ulm: 101,8 Mhz - 10 kw) / (Wittloh bei Villingen-Schwenningen: 102,5 - 40 kw).

Bayern:

- Der letzte Bayrische Privatsender ging am 25.7.87 in Passau on the air Radio Passau 98,2 MHz.
- Zur deutsch-frz. Heeresübung "Kecker Spatz" v. 15.-24.9.87 sendet der BR auf MW ein spezielles Programm: Manöverwelle Kecker Spatz. Dagegen gibt es z.Zt. jede Menge Proteste.

Hamburg: Die Bewohner der umstrittenen Häuser an der Hafenstraße in Hambg. St. Pauli - bestehend aus jungen Leuten der alternativen Szene von Studenten, Arbeitslosen über Punks bis hin zu RAF-Sympathisanten waren laut eigenen Ankündigungen am 22.8.87 ab 18.00 Uhr auf 86,8 MHz unter dem Namen "Radio Hafenstraße" on the air. Man will sich so selbst darstellen und über verschiedene politische Themen informieren.